

## Psychologische Begutachtung mit Kindern, Jugendlichen und Familien:

### Ablauf einer interventionsorientierten Begutachtung

Wo soll das Kind nach Trennung oder Scheidung seinen Lebensmittelpunkt haben? Welche Betreuungsanteile übernehmen die Eltern? Wie sollen Besuche gestaltet werden? Was sind die Bedürfnisse des Kindes?

Das Gedeihen von Kindern und Jugendlichen trotz schwieriger Umstände ist das Anliegen der Begutachtung. Im Auftrag von Richterinnen, Richtern und Behörden kläre ich die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in ihren Beziehungssystemen sorgfältig ab. In vielen Fällen kann es Sinn machen, den Eltern während der Begutachtung darüber hinaus Lösungswege aufzuzeigen und sie zu einer einvernehmlichen Regelung hin zu begleiten.

Sind die Voraussetzungen dafür gegeben, beauftragt die Behörde eine interventionsorientierte Begutachtung mit dem Ziel, eine einvernehmliche, möglichst konfliktarme und kindgerechte Organisation der Nachtrennungs- oder Nachscheidungsfamilie zu erarbeiten.

Kann eine Einigung gefunden werden, wird diese zusammen mit einer fachlichen Kommentierung und Einordnung an den Auftraggeber versandt. Kommt keine Einigung zustande, wird das Gutachten gestützt auf die Abklärungsergebnisse verfasst.

Im Folgenden werden Elemente bezeichnet, die im Verlauf einer interventionsorientierten Begutachtung in der Regel durchgeführt werden. Die Begutachtung ist ein Prozess, der unterschiedlich verlaufen kann. Je nach Fragestellung und Situation können bestimmte Elemente wegfallen oder zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen, weitere Elemente können hinzugefügt werden. Die an der Begutachtung Beteiligten werden über die geplanten Schritte informiert.

#### Abklärung

- Einzelgespräche mit den Elternteilen, Testpsychologie
- Untersuchung des Kindes oder des Jugendlichen. Gespräche und Testpsychologie
- Interaktionsbeobachtung zwischen dem Kind und den Eltern/ Hausbesuche bei beiden Eltern
- Einholen von Angaben wichtiger Bezugspersonen.

#### Intervention

- Rückmeldung der Ergebnisse der Abklärung
- Sammeln von Veränderungsideen
- Umsetzung in einer Probephase, Gespräche in verschiedenen Settings

#### Abschluss

- Bei einer einvernehmlichen Lösung: Festhalten der Abmachungen. Bericht mit einer gutachterlichen Einordnung an den Auftraggeber
- Wenn eine einvernehmlichen Lösung nicht möglich ist: Niederschrift des Gutachtens und Versand an den Auftraggeber

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.